Unsere Fragen an die NRW-Parteien anlässlich der Landtagswahl 2017 - Teil 2

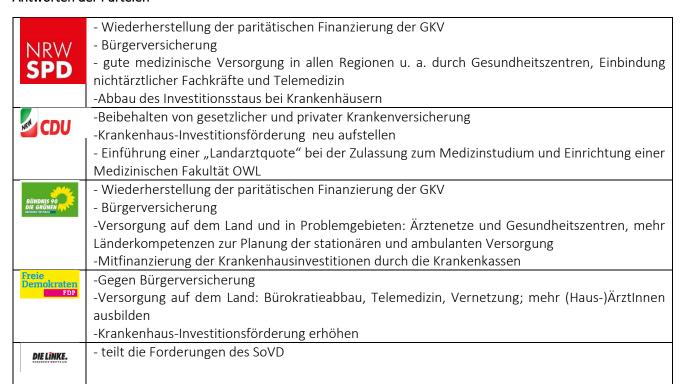
Der SoVD NRW hat anlässlich der Landtagswahl 2017 eine Befragung der nordrhein-westfälischen Parteien durchgeführt. Von den angeschriebenen Parteien haben sich bis auf die AfD und die Piratenpartei alle an der Beantwortung unserer Wahlprüfsteine beteiligt. Den zweiten Teil der Ergebnisse dieser Befragung stellen wir ihn heute in zusammengefasster Form dar. Wir hoffen, Sie dadurch in ihrer eigenen Wahlentscheidung unterstützen zu können.

1. Für ein solidarisches Gesundheitswesen

Die Forderungen des SoVD NRW

Zur Überwindung der Zwei-Klassen-Versorgung und zur Stärkung der solidarischen Absicherung des Krankheitsrisikos fordern wir die Entwicklung einer paritätisch finanzierten Bürgerversicherung ohne Zuund Aufzahlungen und Leistungsausgrenzungen. Wir fordern die Entwicklung und Umsetzung
geeigneter Maßnahmen, um eine bedarfsgerechte haus- und fachärztliche Versorgung in ländlichen
Regionen sowie in großstädtischen Armutsquartieren sicherzustellen. Das Land muss die
Investitionskosten der Krankenhäuser wieder angemessen finanzieren, damit eine hochwertige und
wohnortnahe Versorgung gewährleistet werden kann.

Antworten der Parteien



Fazit: SPD, Grüne und Linke unterstützen grundsätzlich unsere Forderung nach Wiederherstellung der paritätischen Finanzierung der GKV und deren Fortentwicklung zu einer Bürgerversicherung. CDU und FDP verteidigen insbesondere die private Krankenversicherung. Alle Parteien sehen grundsätzlich Handlungsbedarf zur Sicherstellung der medizinischen Versorgung im ländlichen Raum und bei der Investitionsförderung der Krankenhäuser (Landesaufgabe). Die Grünen wollen zur Investitionsförderung auch die (beitragsfinanzierten) Krankenkassen heranziehen.